

# Bitteres Aus für Lenningens Handballer

**Relegation** Die SG darf eine Halbzeit lang vom Landesliga-Aufstieg träumen, scheitert beim 23:26 gegen Kornwestheim aber am eigenen Wurfvermögen.

Er brauchte eine Zeit, um abzukühlen und mit ihm die Mannschaft. Als Peter Schmauk sich gestern Abend auf den Weg zu seinen Jungs in die Kabine machte, da war das Spiel bereits seit einer Stunde abgepfiffen. Dass die eingelebte Party in Lenningen buchstäblich ins Wasser fiel, lag nicht nur am nasskalten Wetter draußen

„Der Gegner hat seine Chancen genutzt, wir nicht.“

**Peter Schmauk**  
Lenningens Trainer zeigt sich am Ende als fairer Verlierer.

vor der Halle. Die Enttäuschung war gewaltig, bei Spielern, Fans und Trainer. 28 Tore im Hinspiel, eine hauchdünne Niederlage galt es wettzumachen, und eigentlich hatte keiner daran gezweifelt, dass man das mit dem eigenen lautstarken Publikum im Rücken noch drehen und in die zweite Runde einziehen würde. Warum es anders kam, ließ sich mit einem einzigen Satz erklären: „Der Gegner hat seine Chancen genutzt, wir nicht“, stellte SG-Trainer Peter Schmauk nüchtern fest und gab sich als fairer Verlierer. „Der Korn-

westheimer Sieg war deshalb verdient.“

Dabei lief zu Beginn alles nach Plan. Die Lenninger Abwehr stand felsenfest, nach elf Minuten lagen die Gastgeber mit 5:1 vorn. Lediglich über außen kam die zweite Mannschaft des Drittligisten SV Kornwestheim zu Chancen. Doch Christoph Reichle im Tor der SG brachte den Gegner mit seine Paraden schon früh an den Rande der Verzweiflung. Ab Mitte der ersten Hälfte wurde das Spiel ausgeglichener. Die Abwehrreihen beider Teams bestimmten das Geschehen, vorne ließen beide Seiten beste Chancen ungenutzt. Über ein 9:6 und 11:8 durch Luca Bächle verwaltete die SG den Vorsprung vor der Pause jedoch zunächst souverän. Kornwestheim reagierte, stellte auf eine offensive Abwehr um und damit den Gegner plötzlich vor Probleme. Gleichzeitig trafen Milunic und Treiber, die beiden gefährlichsten Werfer des SV, plötzlich sicher und ließen den Vorsprung schmelzen. Zur Pause lag die SG noch mit 13:12 vorn.

Den besseren Start in die zweite Hälfte erwischten wieder die Gastgeber, die beim 16:14 durch Luca Bächle wieder im Vorteil waren. Doch einige leichtfertige Ballverluste und stärker werdende Gäste brachten das Spiel zum kippen. Nach 43 Minuten ging der SV mit dem 19:18 durch Milunic zum ers-



Ein Kapitän am Boden: Robin Renz nach dem geplatzten Traum vom Aufstieg.

Foto: Markus Brändli

ten Mal in Führung, und Lenningen zeigte plötzlich Nerven. Vom typischen Tempohandball der SG war nichts mehr zu sehen, hektische Einzelaktionen prägten das Spiel, in dem die Gäste zehn Minuten vor Schluss mit 22:19 führten.

Die SG bewies Kämpferherz, doch in den entscheidenden Situation fehlte die Konsequenz bei den Würfen, und Benedikt Salathe im Tor der Gäste trug mit seinen Paraden in der Schlussphase einen gehörigen Teil zum Erfolg

seiner Mannschaft bei. Die Enttäuschung nach der Schluss sirene stand allen Lenningern im Gesicht geschrieben. Jeder wusste: In beiden Spielen hat man nicht das volle Leistungsvermögen abrufen können. Dennoch feierten die Fans ihre Mannschaft minutenlang mit standing ovations. Der SV Kornwestheim 2 hatte sich als das taktisch bessere und abgeklärtere Team erwiesen, das in den entscheidenden Phasen jeweils nochmal nachlegen konnte.

Um es mit Peter Schmauk zu sagen: Der Sieg war verdient. Was Lenningen bleibt, ist eine unerwartet erfolgreiche Saison in der Bezirksliga. *bk/as*

## SPIELSTENOGRAMM

**SG Lenningen:** Lamparter, Reichle, Bezold, Nebenführ (2), Rieke (3), Renz (2), Ringelspacher (1), Austen, Haid (3), L. Bächle (7/4), M. Bächle (5), Pisch, Trenkle, Trenkle  
**SV Salamander Kornwestheim 2:** Freund, salathe, Jäger (3), Milunic (8), Fuhrmann, Pichler, Künzel (5), Treiber (3), Remmler (4), Jüngling, F. Jüngling (1), Bahmann (2/1), Brunner, Nethé



## Svenja Moser und Sven Meyer küren sich zum Kirchheimer Stadtmeister

Bei den Siegerehrungen im Rübholz gab es durchweg glückliche und zufriedene Gesichter, vor allem bei den frisch gekürten Stadtmeistern im Waldlauf. Bei der Schulwertung setzte sich dieses Mal ganz knapp die Eduard-Mörke-Schule vor dem Ludwig-Uhland-Gymnasium durch. Das Schlossgymnasium folgte als Dritter. Der Hauptlauf über 10 km, dieses Jahr zeitlich früher ange-

setzt, wurde trotzdem zur Hitzeschlacht. Aufgrund der hohen Temperaturen kamen nur 22 Läufer ins Ziel, was nicht unbedingt nach dem Geschmack der Ausrichter war. Trotzdem wurden aber gute Zeiten erzielt. Den Lauf gewann Micha Scholer von den Schurwald-Runners in 37:45 Minuten. Ganz knapp dahinter folgte Sven Meyer vom TSV-Ötlingen in 37:59 Minuten und holte

sich damit erneut den Stadtmeister-Titel. Bei den Frauen siegte Svenja Moser vom Laufftreff Kirchheim in 45:34 Minuten mit deutlichem Vorsprung und sicherte sich damit den Titel der Stadtmeisterin. Insgesamt war die Veranstaltung, organisiert von der Leichtathletikabteilung des TSV Ötlingen ein voller Erfolg. Man hatte Glück mit dem Wetter, mit 182 Teilnehmern wur-

de die letztjährige Marke an Startern weit übertroffen und alle elf Läufe am Vormittag, in denen die Schüler und Jugendlichen ihre Meister suchten, liefen reibungslos über die Bühne. Nicht zuletzt war dies auch der Verdienst von Jürgen Hahn, Sven Meyer und Axel Küble, alles erfahrene Läufer, die im Vorfeld ins Organisationsteam aufgenommen wurden. *pm/Foto: Mirko Lehnen*

## AUF EINEN BLICK

### STADT-WALDLAUFM.

#### HAUPTLAUF ZEHN KILOMETER

1. Micha Scholer (Schurwald-Runners) 00:37:45  
Stunden, 2. Sven Meyer (TSV Ötlingen) 00:37:59  
Stadtmeister, 3. Frank Klass (TSV Beuren)  
00:38:27, 4. Michael Böhmeler 00:40:31, 5.  
Alfred Haug (Trias Wernau) 00:41:11, 6. Thomas  
Riehs (TSV Denkendorf) 00:42:44, 7. Martin  
Schünemann (Lindorf) 00:43:05, 8. Axel Min-  
kenberg (Haldenflitzer) 00:43:48, 9. René Slavik  
(Die Unglaublichen) 00:44:36, 10. Svenja Moser  
(LT Kirchheim) 00:45:34 Stadtmeisterin, 11.  
Jan-David Kleefeld (VfL Kirchheim) 00:46:24,  
12. Jürgen Hahn (TSV Ötlingen) 00:46:33, 13.  
Frieder Schilling 00:47:10, 14. Heiko Breckel (LT  
Kirchheim) 00:47:31, 15. Michael Schwarz (LT  
Kirchheim) 00:47:47, 16. Charlotte Fischer (Sport  
für Spenden) 00:49:08, 18. Monika Pichler (TSV  
Ötlingen) 00:53:06

#### SCHULWERTUNG

- Eduard-Mörke Schule**  
Dean Renz, Jannik Schilling, Carlo Steinle, Kim  
Knaub, Emilia Lötze, Carolin Adam, Robin Schmid,  
Mika Luczky.
- Ludwig-Uhland-Gymnasium**  
Philipp Müller, Peter Marciu, Keanu Karrie, Maxi Flo-  
rentine Röschel, Max Merkwtza, Steffen Banzhaf,  
Luana Castro, Lilian Paul
- Schlossgymnasium**  
Felix Bosch, Katharina von Fugler, Marie Schöns-  
stein, Helene Putsch, Moritz Hoff, Theo Mütschele,  
Lucie Bauer, Maya Weiler
- Freihof Grundschule**  
Alexander Schenkel, Roko Calusic, Felix Hörster,  
Kai Cebulla, Theodor Fina, Franziska Frodl, Leonard  
Franz, Milla Meyer
- Teck-Grundschule**  
Tia Thalheim, Linda Hoti, Maximilian Schmidt, Sa-  
mara Selck, Sami El Afroui, Lana Hoti, Adrian Hoti,  
Ben Wagner

#### SCHÜLERKLASSEN

- M7:** 1. Dean Renz (Eduard-Mörke Schule) 03:28  
Minuten, 2. Robin Schmid (Eduard-Mörke Schule)  
03:30, 3. Felix Jene (Eduard-Mörke Schule)  
03:32, 4. Jonathan Rau (Eduard-Mörke Schule)  
03:34, 5. Emil Krauss (TSV Ötlingen) 03:35, 6. To-  
bias Rosenacker (Eduard-Mörke Schule) 03:36, 7.  
Marcel Rosenacker (Eduard-Mörke Schule) 03:41.
- M8:** 1. Jannik Schilling (Eduard-Mörke Schule)  
03:18 Minuten, 2. Theo Schäfer (VfL Kirchheim)  
03:19, 3. Hanjo Deußen (VfL Kirchheim) 03:20,  
4. Elias Schweikert (VfL Kirchheim) 03:25, 5. Janik  
Bäumler (TSV Ebersbach) 03:30, 6. Lean Hiller  
(Eduard-Mörke Schule) 03:31, 7. Falko Schwenk  
(VfL Kirchheim) 03:32
- M9:** 1. Carlo Steinle (Eduard-Mörke Schule)  
04:07 Minuten, 2. Felix Hörster (Freihof Grund-  
schule) 04:08, 3. Anton Krämer (VfL Kirch-  
heim) 04:12, 4. Theodor Fina (Freihof Grundschule)  
04:30, 5. Leonard Franz (Freihof Grundschule)  
04:33, 6. Cooper Jorgensen (Eduard-Mörke Schule)  
04:35, 7. Finn Brandstetter (Eduard-Mörke  
Schule) 04:36.
- M10:** 1. Alexander Schenkel (Freihof Grundschule)  
03:54 Minuten, 2. Felix Hörster (Freihof Grund-  
schule) 03:55, 3. Kai Cebulla (Freihof Grund-  
schule) 04:00, 4. Hannes Drauber (Eduard-Mörke  
Schule) 04:04, 5. Lenn Geyer (Eduard-Mörke  
Schule) 04:06, 6. Maximilian Schmidt (Teckgrund-  
schule) 04:09, 7. Jonas Reiser (Eduard-Mörke  
Schule) 04:13.
- M11:** 1. Philipp Müller (Ludwig-Uhland-  
Gymnasium) 03:36 Minuten, 2. Mika Luczky  
(Eduard-Mörke Schule) 03:38, 3. Mario Zell  
(Ludwig-Uhland-Gymnasium) 03:45, 4. Jonas  
Hoff (Schlossgymnasium) 03:55, 5. Christopher  
Kiltz (TSV Notzingen) 03:56, 6. Patrick Locher  
(Ludwig-Uhland-Gymnasium) 04:00, 7. Tobias  
Frodl (Schlossgymnasium) 04:01
- M12:** 1. Peter Marciu (Ludwig-Uhland-Gym-  
nasium) 05:49, 2. Max Hummel (Ludwig-Uhland-  
Gymnasium) 06:09, 3. Maximilian Hans (Ludwig-  
Uhland-Gymnasium) 06:11
- M13:** 1. Felix Bosch (Schlossgymnasium) 04:34,  
2. Moritz Hoff (Schlossgymnasium) 05:09, 3. Leis  
Licina (Ludwig-Uhland-Gymnasium) 05:24, 4.  
Emil Schur (LG Teck) 05:39, 5. Damjan Slavik (VfL  
Kirchheim) 05:50
- M14:** 1. Keanu Karrie (Ludwig-Uhland-Gym-  
nasium) 04:36, 2. Theo Mütschele (Schloss-  
gymnasium) 04:49, 3. Naphat Mann (Ludwig-  
Uhland-Gymnasium) 05:23, 4. Ruben Slavik (VfL  
Kirchheim) 05:42
- M15:** 1. Dominik Mußler (LG Teck) 04:23, 2. Stef-  
fen Banzhaf (Ludwig-Uhland-Gymnasium) 04:27,  
3. Brendan Beetz (Ludwig-Uhland-Gymnasium)  
04:46, 4. Tom Geyer (Ludwig-Uhland-Gymnasium)  
03:00:04:57, 5. Louis Minkenberg (Ludwig-  
Uhland-Gymnasium) 05:04
- M16:** 1. Max Merkwtza (Ludwig-Uhland-Gymna-  
sium) 09:48 Minuten, 2. Julius Wieland (Ludwig-  
Uhland-Gymnasium) 10:05
- W6:** 1. Helena Lutz 04:33, 2. Emily Leibold (TSV  
Ötlingen) 05:00, 3. Valentina Wolf (TSV Ötlingen)  
06:03
- W7:** 1. Kim Knaub (Eduard-Mörke Schule) 03:33,  
2. Cloe Glang (VfL Kirchheim) 03:57, 3. Viktoria  
Bluske (Eduard-Mörke Schule) 03:58, 4. Matilda  
Kaschke (Eduard-Mörke Schule) 04:01, 5. Finja  
Zollner (Eduard-Mörke Schule) 04:02, 6. Annele-  
ne Wolf (VfL Kirchheim) 04:04, 7. Johanna Keller  
04:11
- W8:** 1. Emma Göser (Nabern) 03:18 Minuten, 2.  
Victoria Wolf (Eduard-Mörke Schule) 03:32, 3.  
Kaja Söll (Eduard-Mörke Schule) 03:33, 4. Leni  
Frohloff (Eduard-Mörke Schule) 03:34, 5. Amy  
Wimmer (GWRJS Jesingen) 03:52, 6. Marly Jorgu-  
sen (Eduard-Mörke Schule) 04:21, 7. Lotta Jatzko  
(Eduard-Mörke Schule) 04:21
- W9:** 1. Emilia Lötze (Eduard-Mörke Schule)  
04:13 Minuten, 2. Rayoko Silcher (Eduard-Mörke  
Schule) 04:23, 3. Lisa Eisele (Eduard-Mörke Schule)  
04:26, 4. Franziska Frodl (Freihof Grundschule)  
04:30, 5. Sophie Bauer (VfL Kirchheim) 04:36, 6.  
Milla Meyer (Freihof Grundschule) 04:42, 7. Clara  
Rückschloß (LG Teck) 04:46
- W10:** 1. Carolin Adam (Eduard-Mörke Schule)  
04:17 Minuten, 2. Tia Thalheim (Teckgrundschule)  
04:18, 3. Sandra Stoll (Eduard-Mörke Schule)  
04:19, 4. Paula Kaschke (Eduard-Mörke Schule)  
04:21, 5. Lara Stoll (Eduard-Mörke Schule)  
04:31, 6. Lara Götz (Freihof Grundschule) 04:32,  
7. Amelie Lux (VfL Kirchheim) 04:33
- W11:** 1. Leni Göser (Nabern) 03:48 Minuten,  
2. Luana Castro (Ludwig-Uhland-Gymnasium)  
04:18, 3. Luise Krämer (Ludwig-Uhland-Gym-  
nasium) 04:20, 4. Linda Hoti (Teckgrundschule)  
04:22, 5. Viktoria Weitz (Eduard-Mörke Schule)  
04:26, 6. Franziska Fischer (Ludwig-Uhland-  
Gymnasium) 04:27, 7. Anouk Hoffmann (Schloss-  
gymnasium) 04:32
- W12:** 1. Katharina von Fugler (Schlossgymnasium)  
05:43 Minuten, 2. Katharina Dreher (VfL Kirch-  
heim) 05:57, 3. Maya Weiler (Schlossgymnasium)  
06:19, 4. Julie Wimmer (Teck-Realschule) 06:21
- W13:** 1. Marie Schönstein (Schlossgymnasium)  
05:42
- W14:** 1. Helene Putsch (Schlossgymnasium)  
05:56 Minuten, 2. Lucie Bauer (Schlossgymna-  
sium) 05:59, 3. Marcia Sari (Schlossgymnasium)  
07:15, 4. Angelina Magiera (Ludwig-Uhland-  
Gymnasium) 13:33, 5. Vanessa Dziedzic Azevedo  
(Ludwig-Uhland-Gymnasium) 13:34
- W15:**  
1. Maxi Florentine Röschel (Ludwig-Uhland-Gym-  
nasium) 05:40 Minuten, 2. Lilian Paul (Ludwig-  
Uhland-Gymnasium) 05:41, 3. Paula Nitsche  
(Schlossgymnasium) 06:18, 4. Sophie-Marie  
Berger (Schlossgymnasium) 07:14